# HERTZKA NEWS

Versicherungsmaklergesellschaft m.b.H.

Ausgabe September 2025
Preis: € 3,90

## Mit Hertzka alles perfekt geschützt!

*Ihr Informationsvorsprung bei Finanzierung und Versicherung durch unser Büro*

*Immer aktuell: www.hertzka.at*

## Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

wir haben auch in dieser Ausgabe der Hertzka News wieder einen bunten Mix an interessanten Themen für Sie zusammengestellt.

**Warum regelmäßige Anpassung so wichtig ist**
Versicherung bedeutet Absicherung gegen Risiken – 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche, 12 Monate im Jahr, ein Leben lang. Da sich unser Leben jedoch ständig verändert, ändern sich auch die Anforderungen an den Versicherungsschutz: Aus Babys werden Kindergartenkinder, später Schülerinnen und Schüler, Berufseinsteiger, Studierende, junge Eltern, Hausbauer, Urlauber, Pensionisten. Jede Lebensphase bringt neue Herausforderungen – und damit auch neue Absicherungsbedürfnisse. Schon kleine Veränderungen wie ein neuer Beruf, ein zusätzliches Hobby oder schlicht das Erreichen eines gewissen Alters können große Auswirkungen auf den Versicherungsschutz haben.

**Unsere Rolle als Ihr Risikomanager**
Eine Kollegin brachte es einmal auf den Punkt: „Wir Versicherungmakler sind die einzigen Risk-Manager unserer Kunden.“ Genau das ist unser Auftrag. In der Praxis zeigt sich aber oft, dass es schwer ist, laufend alle relevanten Veränderungen mitgeteilt zu bekommen. Damit Sie trotzdem jederzeit bestmöglich abgesichert sind, haben wir uns überlegt, wie wir dieses Manko beheben können.

**Unser neues Servicepaket**
Ab sofort bieten wir allen Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, mit uns einen neuen Versicherungsmaklervertrag abzuschließen. Dieser Vertrag garantiert Ihnen:
- eine jährliche standardisierte Abfrage zu allen versicherungsrelevanten Veränderungen
- eine umfassende Überprüfung Ihrer bestehenden Verträge mindestens alle drei Jahre (natürlich auch öfter, wenn sich vorher ein Anlass ergibt)
- die bestmögliche persönliche Unterstützung im Schadenfall.

**Kosten und Mehrwert**
Für dieses Servicepaket verrechnen wir nur 10 Euro pro Monat – also weniger als viele Streaming-Abos, eine Kinokarte oder ein Mac-Menü. Wir haben diese Idee bereits mit zahlreichen Kundinnen und Kunden besprochen, und die Rückmeldungen waren überwiegend positiv. Viele sagten: „Das bin ich mir wert.“

**Unser nächster Schritt**
In den kommenden Monaten werden wir aktiv das Gespräch mit allen Kundinnen und Kunden suchen und Ihnen die Möglichkeit bieten, dieses neue Leistungspaket in Anspruch zu nehmen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe!
Herzliche Grüße
Ihr Hertzka-Team

Editorial 2
Das österreichische Versicherungssystem 3
Unfallrisiko Freizeit: Wo gesetzlicher Schutz nicht mehr reicht 4
Kfz-Versicherung 5
Altersvorsorge und Geldanlage in Österreich: Früh anfangen zahlt sich aus 6
Eine Frage der Existenzsicherung: Berufsunfähigkeit als unterschätztes Risiko 7
Ihre Versicherung direkt online bei HERTZKA! 8

HERTZKA
Versicherungsmaklergesellschaft m.b.H.

**Wiener Straße 94**
**2103 Langenzersdorf**
**Tel.: +43(0)2244 3295**
**Fax: +43(0)2244 32955**

**hertzka@hertzka.at**
**www.hertzka.at**

**Impressum:** „Hertzka News“ informiert über aktuelle Entwicklungen und Produkte in den Bereichen Finanzierung, Versicherung und Veranlagung. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion und des Herausgebers entsprechen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für von Autoren und Werbepartnern getroffene Empfehlungen, Produktbewertungen und dergleichen. Alle Nachrichten erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.
Medieninhaber: Hertzka Versicherungsmaklergesellschaft m.b.H.,
Satz und Druck: Druckerei Fuchs GesmbH, 2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Straße 51, Telefon und Fax (02262) 72451, e-mail: fuchsdruck@aon.at, www.druckerei-fuchs.at

Alexander Schiessel

# Das österreichische Versicherungssystem

Ob plötzlich krank, ein Unfall, Arbeitslosigkeit oder später im Ruhestand – genau dann ist Versicherungsschutz gefragt. Und genau deshalb lohnt es sich, einen genaueren Blick auf das österreichische Versicherungssystem zu werfen.
In diesem Beitrag erfahren Sie, wie das System wirklich funktioniert, welche Lebensbereiche es abdeckt, welche nicht – und vor allem, wie Sie das Beste für sich herausholen. Denn wer seine Rechte kennt, kann gezielt davon profitieren. Bereit, Ihre Absicherung mit neuen Augen zu sehen?

Ein gutes Versicherungssystem merkt man erst dann, wenn man es braucht – und dann ist es unbezahlbar.

Versicherungen sind vielleicht nicht das spannendste Thema im Alltag aber ein enorm wichtiges. Denn das Versicherungssystem ist dafür da, Sie in den entscheidenden Momenten Ihres Lebens zu unterstützen: Bei Krankheit, nach einem Unfall, im Alter (Pension) oder wenn Sie Ihren Job verlieren.

Damit Sie den Überblick behalten, schauen wir uns in diesem Beitrag an, wie das österreichische Versicherungssystem funktioniert, welche Bereiche es abdeckt und was Sie als Versicherter wissen sollten. So sind Sie nicht nur gut informiert, sondern können die Leistungen, die Ihnen zustehen, auch bewusst nutzen.

In Österreich basiert das Versicherungssystem auf dem Prinzip der Pflichtversicherung. Das bedeutet: Sobald Sie einer Beschäftigung nachgehen oder bestimmte Voraussetzungen erfüllen, sind Sie automatisch in mehreren Versicherungszweigen abgesichert - ganz ohne eigenes Zutun.

### Die wichtigsten Säulen sind:

**Arbeitslosenversicherung:** Wenn Sie Ihren Job verlieren, hilft sie Ihnen finanziell weiter - und auch bei der Jobsuche, über das AMS.
**Krankenversicherung:** Sie deckt medizinische Leistungen wie Arztbesuche, Krankenhausaufenthalte und Medikamente ab.
**Unfallversicherung:** Bei Unfällen am Arbeitsplatz oder auf dem Weg dorthin springt sie ein.
**Pensionsversicherung:** Sie sorgt dafür, dass Sie im Alter eine bescheidene monatliche Rente bekommen.

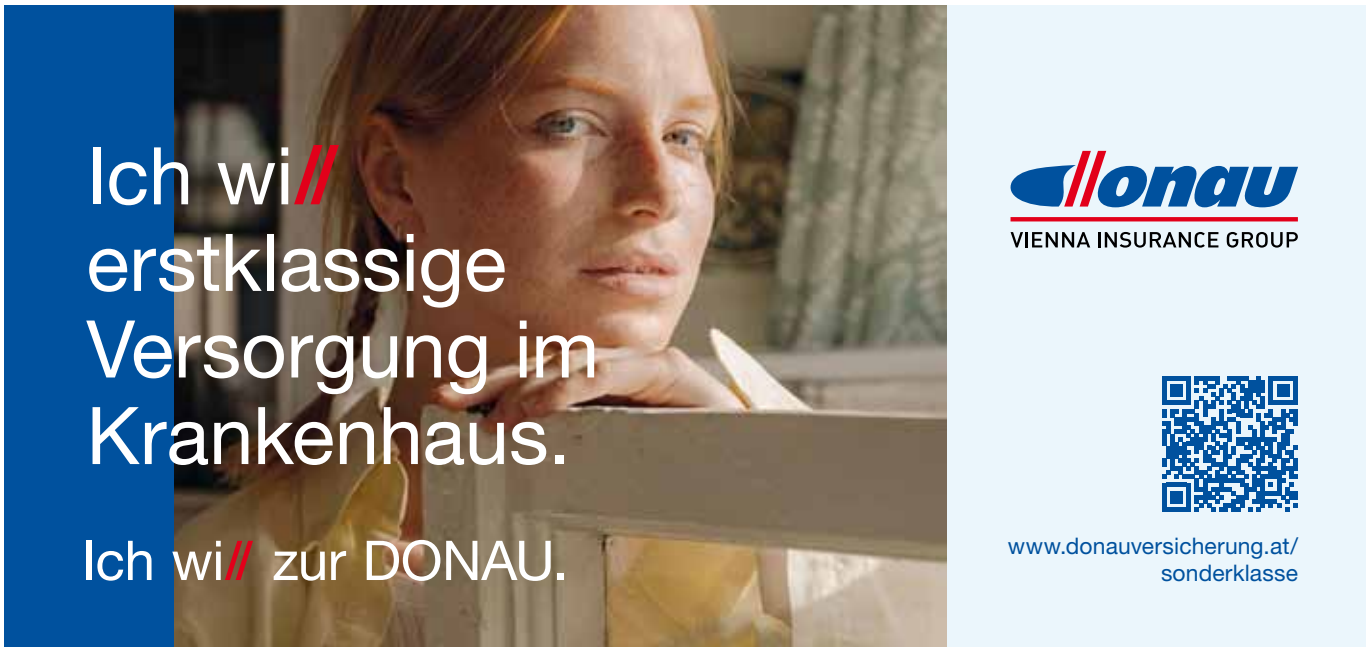
### Wer ist versichert - und wie?

Grundsätzlich sind Sie über den Arbeitgeber bei der zuständigen Sozialversicherung gemeldet. Aber auch Selbstständige, Studierende, geringfügig Beschäftigte oder mitversicherte Familienmitglieder sind im österreichischen Versicherungssystem eingebunden - mit unterschiedlichen Regelungen und Beiträgen.
Ein großer Vorteil des Systems ist die Solidarität: Die Beiträge richten sich nach dem Einkommen, und wer wenig verdient, wird dennoch umfassend versorgt.

### Zusatzversicherungen: Lohnt sich das?

Neben der Pflichtversicherung gibt es in Österreich auch private Zusatzversicherungen. So können damit etwa die Wartezeit beim Facharzt verkürzen, sich einen raschen OP Termin im Privatspital, ein Einzelzimmer im Krankenhaus sichern oder Ihre Pension aufbessern.
Ob sich so eine Zusatzversicherung für Sie lohnt, hängt stark von den individuellen Bedürfnissen ab. Ein Vergleich kann sich definitiv lohnen - vor allem, wenn man bestimmte Leistungen öfter braucht oder Wert auf mehr Komfort legt.

**Fazit:** Das österreichische Versicherungssystem bietet eine Mindestabsicherung – ist aber heutzutage nicht mehr geeignet, sich rein darauf zu verlassen. Warum es notwendig ist, sich privat in den Bereichen
**Private Krankenversicherung**
**Unfallversicherung**
**Berufsunfähigkeit**
**Pension**
abzusichern können Sie gerne mit dem Hertzka-Team besprechen



Gabriele Bach

# Unfallrisiko Freizeit: Wo gesetzlicher Schutz nicht reicht

Wo Erholung beginnt, endet oft der Versicherungsschutz. Private Unfallvorsorge wird damit zu einem zentralen Muss. Allein im Jahr 2024 mussten laut Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) 804.500 Menschen nach einem Unfall medizinisch behandelt werden – ein Anstieg von 3% gegenüber dem Vorjahr. 600.400 dieser Verletzten stammen aus dem Haushalts- und Freizeitbereich, also genau dort, wo die gesetzliche Unfallversicherung nicht greift. Sportunfälle machen dabei einen signifikanten Teil aus. Das Risiko liegt (meist) nicht in Extremsportarten, sondern im Alltag. Die Gesamtkosten für die medizinische Versorgung aller Unfälle beliefen sich auf rund 2,74 Mrd. Euro.

## Freizeitunfälle: Teure Irrtümer und echte Versorgungslücken

Laut der Unfallstudie gehen 43 % der Österreicher davon aus, dass die gesetzliche Krankenversicherung im Ernstfall alle Kosten übernimmt. Ein Irrtum; gesetzlicher Schutz endet oft dort, wo es teuer wird. Das merken viele erst, wenn es sie selbst oder ihr Umfeld betrifft. Denn gedeckt sind lediglich akute Notfallbehandlungen. Rehabilitationsmaßnahmen, Pflegeleistungen oder der Ausgleich von Einkommensausfällen bei dauerhafter Invalidität bleiben außen vor. Besonders kritisch wird es in der Ferienzeit: Kinder sind außerhalb schulischer Einrichtungen lediglich krankenversichert. Ein unzureichender Schutz, wenn es zu einem Freizeitunfall kommt. Zwar ist der Anteil an Personen mit privater Unfallversicherung von 45 auf 53% gestiegen, doch rund die Hälfte der Bevölkerung bleibt ungeschützt. Bei diesen 53%sind auch jene berücksichtigt, die nur über einen Pseudo-Schutz einer Zahlscheinpolizze verfügen – da reichen die Leistungen vorne und hinten nicht.

Um dieser Versorgungslücke zu begegnen, bieten wir unseren Kunden rundum-Absicherung mit individuell wählbaren Zusatzpaketen für eine passgenaue Absicherung in jeder Lebenssituation.

Die klare Ausrichtung auf die wirtschaftlichen Folgen schwerer Unfälle ermöglicht finanzielle Stabilität in einer oft existenzbedrohenden Situation.

**Individuell absichern:** Ob Familie, Single oder Senior, wir bieten die individuelle Lösung für jede Lebenslage. Viele Menschen setzten sich mit diesem Thema erst auseinander, wenn wenn es bereits zu spät ist.

## Gefährliche Sportarten – Wie gut sind Sie versichert?

Gehören Sie zum Team klassischer Sportarten wie Skifahren im Winter, Volleyball im Sommer? Oder darf‘s ein bisschen mehr Adrenalin sein — Klettern, Tauchen, Mountainbiken? Bewegung ist gesund — meistens. Doch sind Sie gut abgesichert, wenn etwas schiefgeht? Benötigen Sie nach einem Sportunfall medizinische Versorgung, deckt die gesetzliche Krankenversicherung die Kosten für ärztliche Versorgung oder den Spitalsaufenthalt. Nicht erfasst sind Kosten für

- Folgebehandlungen; spezielle Therapien sind nur durch Privatversicherung gedeckt
- Verdienstausfall bei Dauerinvalidität
- Berge- und Rückholkosten
- Umbaukosten der Wohnung

## Bei welchen Sportarten zahlt die private Unfallversicherung, wann nicht?

Klassische Sportarten wie Fußball, Hand- und Volleyball, Tennis, Skifahren sind oft inkludiert – oft aber schon NICHT, wenn diese Sportarten vereinsmäßig ausgeübt werden.

**Fliegen:** Unfälle von Piloten und Besatzung etwa in Segelflugzeugen, Heißluftballonen und Paragleitern sind immer ausgeschlossen.

**Motorsport:** Lenker, Insassen bei Bewerben sind zumeist nicht versichert.

**Reitsport:** Freizeitreiten ist oft versichert. Wettkämpfe ausgeschlossen.

**Klettern:** Manchmal bis Schwierigkeitsgrad IV versichert; höhere Grade, Eisfallklettern, Freeclimbing nicht gedeckt.

**Tauchen:** Geringe Tauchtiefe manchmal gedeckt, ab Tiefe von 30 Metern oder Apnoetauchen meist kein Versicherungsschutz.

**Mountainbiken, Downhill-Mountainbiken:** oft nicht versichert.

**Bungee-Jumping, Kitesurfen, Kampfsport:** Aktivitäten mit hohen Geschwindigkeiten und in großen Höhen/Tiefen gelten als bedenklich.

Auch wenn eine Sportart prinzipiell mitversichert **WÄRE** – die Versicherungen wollen oft bei Abschluss des Vertrages wissen, **WELCHE** Sportarten ausgeübt werden. Und nur diese sind dann auch versichert.
**Aufnahme neuer Sportarten unbedingt melden!**

Sonja Sengstschmid

# Kfz-Versicherung

Viele Menschen denken, eine Kfz-Versicherung sei ein einfaches Produkt: schnell online abschließen – fertig. Beratung? Eher überflüssig. Doch Experten aus der Versicherungsbranche zeigen: Gerade hier kann eine persönliche Beratung echten Mehrwert bieten – auch für Menschen, die ihr erstes Auto anmelden.

## Warum Beratung so wichtig ist

Oft glauben Versicherungsnehmer, dass eine Pflichtversicherung nur andere betrifft – schließlich deckt sie Schäden an Dritten ab. Die Realität sieht anders aus: Sie schützt den eigenen Geldbeutel vor hohen Kosten, wenn einmal etwas passiert. Man haftet sonst im schlimmsten Fall mit dem gesamten Lebenswerk. Gerade bei der Kaskoversicherung kann die richtige Beratung entscheidend sein, denn der Wert eines Autos entspricht oft einem Jahresgehalt. Beratung bedeutet hier mehr als nur das Abhaken von Standardoptionen. Es geht darum, die individuellen Bedürfnisse und Risiken zu erkennen. Welche Deckungssummen sind wirklich notwendig? Welche Zusatzleistungen können sinnvoll sein?

## Digitalisierung ergänzt, ersetzt Beratung aber nicht

Die nächste Generation von Versicherungsnehmern bevorzugt digitale Prozesse: schnelle Online-Abschlüsse, alles schlank und unkompliziert. Produkte müssen deshalb so gestaltet sein, dass der digitale Abschluss einfach funktioniert. Aber viele junge Erwachsene wissen noch nicht genau, welche Versicherungen wirklich nötig sind – schließen aber trotzdem online ab.
Und im Schadensfall – sei es ein Kratzer, ein Unfall oder ein Diebstahl – wollen die meisten Menschen persönliche Unterstützung. Die Online-Abwicklung reicht hier nicht aus.

## Preis ist nicht alles – Qualität der Absicherung zählt

Vergleichsplattformen bieten schnellen Überblick über die Kosten, konzentrieren sich aber nur auf den Preis, nicht auf die Feinheiten der Versicherungsleistungen. Wir vom Hertzka-Team können die individuelle Situation des Kunden berücksichtigen, sinnvolle Extras erläutern und die richtigen Fragen stellen.
Beispiel Reparatur: Es muss nicht die viel zu teure Markenwerkstatt sein, die das Auto repariert: Unser Werkstattkooperation erledigt Reparaturen wesentlich günstiger und spart dadurch unseren Kunden Geld – durch geringere Selbstbehalte, Leihwagen, Fahrzeug Abholung etc.
Beratung zeigt ihren wahren Wert oft erst, wenn ein Schadenfall eintritt. Dann merkt man, ob die Betreuung wirklich funktioniert. Wir helfen dabei, den optimalen Versicherungsschutz zu finden, der weder über- noch unterversichert, sondern genau passend ist.

**Versicherung beim Autohändler:** Geht sehr rasch und ist scheinbar sehr günstig.
Realität ist jedoch: Meist teurer als bei Hertzka, meist höhere Selbstbehalte und keine Betreuung im Schadenfall. Und das dicke Ende: Oft kündigen diese Versicherungen den Kunden nach dem 1. oder 2. Schadenfall – und der Händler „kann da leider nix tun“...

## Die Zukunft der Mobilität

Die Mobilität verändert sich stark: Sharing-Angebote, Car-Pooling, Kurzzeitmieten und öffentliche Verkehrsmittel gewinnen an Bedeutung.
Trotz aller Trends bleibt das Auto zentral: In Österreich steigt die Zahl der zugelassenen Pkw kontinuierlich, rund 5,35 Millionen Fahrzeuge sind derzeit registriert. Versicherer werden also weiterhin ein breites Betätigungsfeld haben, um Fahrzeuge abzusichern – egal ob selbst besessen, geteilt oder temporär genutzt.

Mag. Gerald Hertzka

# Altersvorsorge und Geldanlage in Österreich: Früh anfangen zahlt sich aus

In einer Zeit, in der die Lebenserwartung stetig steigt und die staatliche Pension allein nicht ausreicht, den gewohnten Lebensstandard zu halten, gewinnt die private Altersvorsorge immer mehr an Bedeutung. Besonders junge Menschen haben die Möglichkeit, durch frühzeitiges und strategisches Investieren von den Vorteilen des Zinseszinseffekts zu profitieren.

Der Zinseszinseffekt ist eines der mächtigsten Werkzeuge beim Vermögensaufbau. Er beschreibt das Phänomen, dass nicht nur das ursprünglich investierte Kapital, sondern auch die darauf erwirtschafteten Erträge wieder Zinsen abwerfen. Das Wachstum des Vermögens verläuft dadurch nicht linear, sondern exponentiell. Je länger das Kapital investiert bleibt, desto stärker wird dieser Effekt. Schon kleine regelmäßige Einzahlungen können über Jahrzehnte ein beachtliches Vermögen aufbauen.

Wer früh beginnt, profitiert also deutlich stärker als jemand, der später einsteigt. Ein anschauliches Beispiel ist Anna. Sie ist 35 Jahre alt und beginnt, monatlich 50,– Euro in eine fondsgebundene Lebensversicherung zu investieren. Bei einer durchschnittlichen jährlichen Rendite von 6 Prozent kann Anna nach 30 Jahren auf etwas mehr als 50.000,– Euro zurückblicken, obwohl sie insgesamt nur rund 18.000,– Euro eingezahlt hat. Hätte sie erst mit 45 Jahren begonnen, müsste sie etwas mehr als 100,– Euro pro Monat investieren, um denselben Betrag aufzubauen – also mehr als doppelt so viel. Dieses Beispiel zeigt eindrucksvoll, wie entscheidend der frühe Einstieg ist und welchen Unterschied die Zeit beim Vermögensaufbau macht.

Das Finanzverhalten vieler Österreicherinnen und Österreicher zeigt, dass ein großer Teil des Geldes nach wie vor auf Girokonten oder Sparbüchern liegt. Dieses Geld mag sicher erscheinen, doch es wächst kaum und verliert über die Jahre an Kaufkraft. Die Inflation kann die Ersparnisse schleichend schmälern, wenn sie nicht in renditestärkere Anlageformen investiert werden. Wer sein Geld langfristig sinnvoll einsetzen möchte, sollte daher die Möglichkeiten nutzen und dort anzusparen, wo es eine höhere Rendite gibt.

Lebensversicherungen, insbesondere fondsgebundene Varianten, bieten hier die attraktivste Lösung. Sie kombinieren den Schutz im Ernstfall mit der Chance auf Kapitalwachstum durch Investitionen in Fonds. Kundinnen und Kunden können selbst entscheiden, wie hoch ihre Beiträge sein sollen, in welche Fonds investiert wird und diese Beträge je nach Lebenssituation flexibel anpassen. Gleichzeitig profitieren sie von langfristigen Vorteilen wie Steuerfreiheit auf die Erträge, keine Kosten bei An- und Verkauf, keine Depotgebühren etc.

Ein weiterer Vorteil frühzeitigen Investierens ist, dass es ein Bewusstsein für die eigenen Finanzen schafft. Wer regelmäßig investiert, lernt, Prioritäten zu setzen, verantwortungsbewusst Entscheidungen zu treffen und finanzielle Risiken abzusichern. Dieses Wissen und die praktische Umsetzung stärken die finanzielle Selbst-

bestimmung und geben Sicherheit für die Zukunft.

Der beste Zeitpunkt, um mit dem Investieren zu beginnen, ist immer jetzt. Jeder Tag, der ungenutzt verstreicht, ist verlorene Zeit, in der das Kapital nicht für einen arbeiten kann. Selbst kleine regelmäßige Beträge können über Jahre und Jahrzehnte eine enorme Wirkung entfalten. Wer früh startet, gewinnt nicht nur finanzielle Vorteile, sondern auch mehr Sicherheit und Ruhe für die Zukunft. Die Kombination aus kontinuierlichem Investieren, kluger Auswahl von Anlageformen und dem konsequenten Nutzen des Zinseszinseffekts legt den Grundstein für eine stabile und sorgenfreie finanzielle Zukunft und ermöglicht es, langfristige Ziele wie Altersvorsorge, Immobilienfinanzierung oder Absicherung der Familie erfolgreich umzusetzen.

**Fondsdepot oder Fondspolizze?**
Bei langjährigen Sparplänen ist es immer sinnvoll, sein Geld in einer Fondspolizze anzusparen und nicht auf einem Bank/Onlinedepot.

Alexander Schiessel

# Eine Frage der Existenzsicherung: Berufsunfähigkeit als unterschätztes Risiko

Niemand plant, berufsunfähig zu werden. Doch ein Unfall, eine Krankheit oder eine psychische Krise können das Leben von heute auf morgen völlig verändern. Wer seinen Beruf plötzlich nicht mehr ausüben kann, steht nicht nur gesundheitlich, sondern auch finanziell vor einer enormen Belastungsprobe.

Viele unterschätzen dabei die Folgen. Fixkosten wie Miete, Kreditraten oder Versicherungen laufen weiter – auch dann, wenn das Einkommen komplett wegbricht. Auf die staatliche Berufsunfähigkeitsrente können sich Betroffene kaum verlassen: Rund zwei Drittel aller Anträge werden abgelehnt, und selbst im positiven Fall reicht die Leistung selten aus, um den gewohnten Lebensstandard zu halten.

## Burnout, Depression und die stille Gefahr

Oft wird Berufsunfähigkeit mit schweren Unfällen verbunden. In Wahrheit sind es aber psychische Erkrankungen, die am häufigsten zum Ausfall führen. Fast die Hälfte aller Fälle in Österreich ist darauf zurückzuführen – allen voran Burnout.
Die moderne Arbeitswelt verlangt immer mehr: mehr Tempo, mehr Leistung, mehr Erreichbarkeit. Viele Menschen halten diesen Druck lange Zeit durch, doch irgendwann ist die Grenze erreicht. Wer in ein Burnout gerät, erlebt eine tiefe Erschöpfung, Antriebslosigkeit und das Gefühl, den Alltag nicht mehr bewältigen zu können. Der Weg zurück ist schwer – die Rehabilitation dauert in Österreich im Schnitt sechs bis acht Jahre. In dieser Zeit verlieren Betroffene oft bis zu 60 Prozent ihres bisherigen Einkommens.
Ein Beispiel: Eine 42-jährige Büroangestellte, Mutter von zwei Kindern, kämpft nach einer Depression mit langen Ausfällen. Ihr Mann verdient zwar mit, doch die Familie hat ein Haus finanziert, die Kreditraten laufen weiter. Ohne private Absicherung droht ein Abstieg, den man niemandem wünscht. Mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung kann sie die laufenden Kosten stemmen und in Ruhe an ihrer Genesung arbeiten.

## Wer besonders gefährdet ist

Grundsätzlich kann es jede und jeden treffen. Besonders riskant ist es jedoch für Menschen, deren Arbeit stark von der eigenen körperlichen Leistungsfähigkeit abhängt – etwa Handwerker oder Pflegekräfte. Aber auch Selbstständige sind gefährdet, da sie im Ernstfall keinen Arbeitgeber haben, der einspringt. Ebenso Alleinverdienerinnen und Alleinverdiener, die die finanzielle Verantwortung für eine ganze Familie tragen. Und da mittlerweile die Hauptursache für Berufsunfähigkeit psychische Erkrankungen sind: JEDER.

## Private Vorsorge als Schlüssel

Trotz des hohen Risikos sind nur rund vier Prozent der Erwerbstätigen in Österreich gegen Berufsunfähigkeit abgesichert. Das ist erstaunlich wenig, wenn man bedenkt, welche finanziellen Lücken im Ernstfall entstehen.
Eine private Berufsunfähigkeitsversicherung bietet hier eine verlässliche Lösung. Die monatliche Rente kann individuell festgelegt werden – abgestimmt auf Einkommen und Lebenssituation – und ersetzt im Fall der Fälle einen großen Teil des wegfallenden Gehalts. Sie ist nicht von staatlichen Entscheidungen abhängig, sondern greift genau dann, wenn man seinen zuletzt ausgeübten Beruf dauerhaft nicht mehr ausüben kann.
Wichtig ist dabei auch die Anpassungsfähigkeit: Wer heiratet, eine Familie gründet oder im Beruf aufsteigt, kann die Versicherungssumme meist nachträglich erhöhen – häufig sogar ohne erneute Gesundheitsprüfung. Und falls es einmal finanziell eng wird, gibt es Möglichkeiten wie eine Prämienstundung oder eine zeitweise Reduktion der vereinbarten Rente, die später wieder angehoben werden kann.

## Vorsorgen heißt entspannter leben

Berufsunfähigkeit ist ein Risiko, das niemand gerne bedenkt – und vielleicht gerade deshalb so gefährlich. Denn die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Jeder Fünfte wird im Laufe seines Lebens berufsunfähig.
Prävention im Alltag ist wichtig, etwa durch gesunde Arbeitsbedingungen, Stressabbau und rechtzeitige medizinische Unterstützung. Doch genauso entscheidend ist die finanzielle Absicherung. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung gibt die Sicherheit, dass man auch in schwierigen Zeiten nicht alles verliert, wofür man jahrelang gearbeitet hat.
Berufsunfähigkeit bedeutet immer eine persönliche Krise. Aber sie muss nicht auch eine finanzielle Katastrophe werden. Wer sich rechtzeitig absichert, sorgt für seine Familie, schützt seinen Lebensstandard – und gewinnt ein Stück echte Sorgenfreiheit.

Mag. Gerald Hertzka

# Ihre Versicherung direkt online bei HERTZKA!

Kennen Sie das auch? Am Tag vor der Reise herrscht noch einmal hektisches Packen, die letzten Besorgungen stehen an – und plötzlich fällt Ihnen auf: Der passende Versicherungsschutz fehlt noch! Kein Grund zur Sorge – mit unseren Direktabschlüssen auf unserer Website können Sie sich in wenigen Minuten absichern und entspannt in den Urlaub starten. Ob Städtetrip oder längerer Urlaub – eine Reiseversicherung schützt Sie vor unerwarteten Ereignissen wie Krankheit, Unfall oder Diebstahl. Der Abschluss ist kinderleicht und funktioniert auch noch am Tag vor der Abreise, sodass Ihre Reise von Anfang an sorgenfrei beginnt.

Wer kennt es nicht: Man freut sich auf eine Radtour, und plötzlich passiert etwas Unvorhergesehenes. 2024 wurden wieder deutlich mehr Fahrräder gestohlen – besonders hochwertige Fahrräder und E-Bikes sind begehrte Ziele. Mit unserer Fahrradversicherung sind Sie gegen Diebstahl, Beschädigung und Vandalismus bestens abgesichert.

Auf unserer Homepage finden Sie neben Reise- und Fahrradversicherung auch die Tierkrankenversicherung, mit der Sie Ihren treuen Begleiter optimal absichern können, die Zahnversicherung, die Cyberversicherung sowie viele weitere Absicherungen, die Sie schnell und unkompliziert direkt online abschließen können.

Auf unserer Homepage können Sie sich nicht nur direkt absichern, sondern sich auch umfassend über Risiken und Chancen verschiedener Versicherungen informieren. Nutzen Sie dafür unsere praktischen Tools wie den Pensionslückenrechner, den Prozesskostenrechner oder den Fondspar-Rechner – so behalten Sie Ihre Vorsorge und Finanzen jederzeit im Blick.

Besuchen Sie unsere Website **www.hertzka.at** und schließen Sie die passende Versicherung direkt online ab. So starten Sie stressfrei und bestens abgesichert in jede Situation – egal ob Urlaub, Freizeit oder Alltag.

**Auch 2024 wieder mehr Fahrrad-Diebstähle!**
Laut VCÖ wurden wieder mehr Fahrräder gestohlen. Prüfen Sie Ihre Absicherung und schließen Sie Ihre Fahrradversicherung direkt online bei HERTZKA ab.